



Baal, den 11.11.2024

Projekt „Die große Nein-Tonne“ der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück

Liebe Eltern unserer Kinder in der jahrgangsübergreifenden Schuleingangsphase,

alle zwei Jahre besucht uns in der Schule die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück, um im 1./2. Schuljahr jeweils mit allen Kindern unserer E-Klassen zum Thema „Selbstbewusstsein / Eigene Gefühle“ zu arbeiten.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie im Internet unter www.tpwerkstatt.de:

„Das theaterpädagogische Konzept

*„Tonne, Tonne, Deckel auf, ich hab ein Nein-Gefühl im Bauch. Das will ich nicht! Das muss nicht sein! Drum werf ich's rein mit Nein! Nein! Nein!“ Manchmal hilft ein kleiner Zauberspruch, um an die eigene Kraft zu glauben. Unsere Akteur*innen sprechen ihn deshalb immer dann auf der Bühne, wenn sie negative Erlebnisse in der Tonne verschwinden lassen. Mit Fantasie, kindgerechter Sprache und einem schönen Mitsinglied machen wir den Kindern Mut fürs Neinsagen und geben ihnen eine große Portion Selbstvertrauen mit. Indem wir von alltäglichen Situationen erzählen und sie in einfachen Bildern sichtbar machen, fällt es unserem jungen Publikum leicht, Gefühle wieder zu erkennen. Die Kinder aus der Geschichte werden zu Vorbildern und inspirieren dazu, der eigenen Wahrnehmung zu vertrauen.*

Die Lernziele

Will ich das? Oder nicht? Was sagt mein Bauch? Es ist uns wichtig, dass Kinder lernen, ihre Empfindungen wahrzunehmen, zu verstehen und zu verteidigen. Sie sollen wissen, dass sie das Recht haben, Nein zu sagen, wenn ihre Grenzen nicht respektiert werden. Und dass sie sich Hilfe holen können, wenn ihr Nein nicht akzeptiert wird. Warum manche Regeln zwar nicht schön, für das Zusammenleben aber wichtig sind – auch das vermitteln wir durch unser Spiel. “ (www.tpwerkstatt.de)

Schon am kommenden **Mittwoch, den 13.11.2024** wird die Theaterpädagogische Werkstatt bei uns in der Mühlenbachschule zu Gast sein.

Der Förderverein unserer Schule unterstützt dieses Projekt mit ca. 600,-€. Herzlichen Dank! Der von der Schule aufzubringende Obolus von 2,00€ pro Kind wird jeweils aus der Klassenkasse beglichen. Bitte geben Sie Ihrem Kind das Geld nicht gesondert mit in die Schule.

Mit freundlichen Grüßen

M. Kohlmann
Konrektor